

# Wo sind die Grenzen?

**Beitrag von „keckks“ vom 18. August 2019 19:21**

es gibt keine "unliebsamen eltern". es gibt professionellen umgang mit schwierigen eltern oder eben keinen solchen. die meisten eltern sind völlig normale leute und gut zu haben. manche kuk haben probleme, die sie sich selbst basteln. in jedem kollegium gibt es experten, die irgendwie ständig stress mit eltern haben, und wenn man mal etwas mithört (sag hallo zum nicht vorhandenen elternsprechzimmer und gesprächen auf dem gang...)/ihren erzählungen so lauscht und die betreffenden eltern auch schon kennt, dann weiß man auch, warum die solche schwierigkeiten haben.

lehrerausbildung ist von land zu land und dann von schulart zu schulart und teils auch von seminar zu seminar (und von uni zu uni sowieso) sehr, sehr unterschiedlich. deine pauschalen fragen helfen dir nicht weiter.

bayern gym:

uns wurde im seminar praktisch und theoretisch vorgeturnt, wie man elterngespräche führen kann. zudem lernst du bis zum erbrechen die standards - gewaltfreie kommunikation, spiegeln, ich-botschaften, tralala. das funktioniert alles.

schulrecht ist sache des seminars, eher weniger der uni. das ist auch sinnvoll, lösungen für probleme, die man selbst noch nicht hat, merkt man sich fast gar nicht.

klagen will das eine irre elternpaar unter 32 normalen leuten, und normalerweise gehste dann halt zum chef, möglichst früh, und klärst das weitere vorgehen. i.a. kennen die schulen der umgebung die betreffenden eltern bereits. das sind nicht viele. meistens kann man solche probleme aber abwenden, wenn man professionell mit den leuten umgeht und ihnen verständlich macht, dass man mit ihnen und dem kind und nicht irgendwie gegen sie oder gar das kind agiert.

ich finde, du machst dir zuviele sorgen um eventualitäten bis übermorgen. mach doch einfach mal. das wird schon alles werden.